

# FARBENPRACHT UND VIELFALT ZU FÜßEN DES KARAKORUM

Non-Stop Bergpanorama – Höhepunkte entlang des Karakorum Highways mit Nanga Parbat, Hunzaland bis zum Punjab

## Highlights

- Berühmte Märchenwiese (3300 m) – idyllische Wanderung zu Füßen des Nanga Parbat (8125 m)
- Der berühmte Karakorum Highway
- Hunzaland zwischen Berggiganten mit Karimabad und Attabad-See
- Besuch bei Hunza-Frauen mit typischem Mittagessen
- UNESCO-Welterbe: Taxila und Lahore

## Fakten

| | |
|---|---|
| Dauer: | 16 Tage |
| Teilnehmer: | 6–12 |
| Reiseleitung: | deutsch |
| Schwierigkeit: | ▲▲△△△ |
| Übernachtung: | |
| Tourcode: | PAKKUL16 |

**ab 3390 EUR inkl. Flug**

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Vera Simova

Reiseberatung Zentral- und Vorderasien & Expeditionen

Telefon: +49 351 31207-342

E-Mail: v.simova@diamir.de

## DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Tagesausflug nach Peshawar
- Skurrile Grenzschließungszeremonie zu Indien

## Termine 2024

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reisetermine ab dem 05.10.2024 erhalten!

| | | | |
|---|---|---|---|
| 13.04.2024 – 28.04.2024 | **3390 EUR** (EZZ: 660 EUR) | | |
| 20.04.2024 – 05.05.2024 | **3390 EUR** (EZZ: 660 EUR) | | Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.<br>Reiseleitung: Zafar Iqbal<br>Einzelzimmerzuschlag sparen: ½ Doppelzimmer  buchbar |
| 14.06.2024 – 30.06.2024 | **3670 EUR** (EZZ: 690 EUR) | | Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.<br>Reiseleitung: Zafar Iqbal<br>Sommer-Spezial |
| 07.07.2024 – 23.07.2024 | **3670 EUR** (EZZ: 690 EUR) | DE | Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.<br>Reiseleitung: Zafar Iqbal<br>Sommer-Spezial |
| 09.08.2024 – 25.08.2024 | **3670 EUR** (EZZ: 690 EUR) | DE | Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.<br>Reiseleitung: Zafar Iqbal<br>Sommer-Spezial |
| 23.08.2024 – 08.09.2024 | **3670 EUR** (EZZ: 690 EUR) | DE | Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.<br>Reiseleitung: Zafar Iqbal<br>Sommer-Spezial |
| 21.09.2024 – 06.10.2024 | **3390 EUR** (EZZ: 660 EUR) | DE | Reiseleitung: Zafar Iqbal |
| 05.10.2024 – 20.10.2024 | **3390 EUR** (EZZ: 660 EUR) | DE | Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.<br>Reiseleitung: Zafar Iqbal<br>Schnell buchen und Traumurlaub sichern. Nur noch zwei freie Plätze |
| 12.10.2024 – 27.10.2024 | **3390 EUR** (EZZ: 660 EUR) | DE | Reiseleitung: Arif Amin |
| 19.10.2024 – 03.11.2024 | **3390 EUR** (EZZ: 660 EUR) | DE | Mit Ihrer Buchung ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht.<br>Reiseleitung: Zafar Iqbal<br>Einzelzimmerzuschlag sparen: ½ Doppelzimmer  buchbar |

Diese Reise ist auch als **DIAMIR-Privatreise** buchbar ab **2970 EUR pro Person** zzgl. Flug. Täglich von April bis Oktober ab 2 Personen, Englisch sprechende Tourenleitung

## Zusatzkosten

- Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR
- Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR

## Reiseverlauf



1. Tag

### Anreise nach Pakistan

Flug von Deutschland nach Islamabad.



2. Tag

### Stadtbesichtigung Islamabad und Basar in Rawalpindi

Ankunft am frühen Morgen in Islamabad. Im Hotel können Sie sich von der Anreise ausruhen. Die Hauptstadt Pakistans liegt zu Füßen der Margalla Hügel, welche geografisch zu den Ausläufern des westlichen Himalayas gehören. Das Besichtigungsprogramm zur Einstimmung umfasst die gigantische Faisal-Moschee, das Nationalmuseum in Lok Virsa, welches einen guten Einblick in die wechselhafte Geschichte, die zahlreichen Völker und das reiche Kulturgut Pakistans gibt, sowie einen Besuch beim Pakistan Monument. Im benachbarten Rawalpindi, welches im totalen Kontrast zur geplanten Stadt Islamabad steht, gehen Sie durch die Gassen des quirligen Raja Basar und sind mittendrin im pakistanischen Alltag. Der Ausblick von Daman-e-Koh rundet den Tag ab. Übernachtung im Hotel.

1×(F/M/A)



3. Tag

### Über die Berge

Morgens Flug nach Gilgit . Bei guter Sicht ist rechterhand der Nanga Parbat zu sehen. In Gilgit angekommen, wird der britische Friedhof und das riesige Buddha-Relief von Kargah Nalla besucht. Ein kleiner Bummel über den Basar rundet den Tag ab. Übernachtung im Hotel.

Sollte der Flug wetterbedingt ausfallen: Ganztägige Fahrt auf dem berühmten Karakorum Highway (KKH) durch das imposante Tal des Indus nach Norden in die Berge. Ziel ist der kleine Ort Chilas (1265 m) in der Nähe des 8126 m hohen Nanga Parbat. Unterwegs sehen Sie u. a. die uralten, buddhistischen Felsgravuren von Shatyal am Indus-Ufer, die von der einstigen Bedeutung der Seidenstraße in dieser Region zeugen. Sollte der Babusar-Pass (4173 m) ab Anfang Juni bis Mitte Oktober befahrbar/schneefrei sein, dann erfolgt die Fahrt über das Kaghan-Tal – eine landschaftlich großartige Route. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit übers Indus-Tal ca. 13-14h, 485 km; Fahrzeit über Babusar-Pass ca. 11-12h, 395 km).

1×(F/M/A)



4. Tag

## Wanderung zur Märchenwiese (3310 m)

Heute geht es zur weltberühmten Märchenwiese am Nanga Parbat. Von Gilgit fahren Sie auf dem KKH zunächst in südliche Richtung bis die Raikot Brücke den Indus überspannt. Auf einer atemberaubenden Piste fahren Sie mit Geländewagen ins Dörfchen Tato (2570 m), das wie eine grüne Oase wirkt. Nach einer landschaftlich großartigen Wanderung auf einem soliden Pfad erreichen Sie die Märchenwiese (3320 m), einem idyllischen Platz. Besonders beeindruckend ist der Kontrast der prächtigen Kiefernwälder vor der gigantischen Eiswand des Nanga Parbat. Genießen Sie den tollen Panoramablick. Übernachtung in Holzbungalows. (Fahrzeit ca. 3-4h, 70 km). (Gehzeit ca. 2,5-3h, 750 m↑, 6 km).
(Hinweis: Das Hauptgepäck verbleibt im Bus, der am Ausgangspunkt sicher abgestellt wird. Jeder Teilnehmer trägt lediglich seinen Tagesrucksack mit Sachen für zwei Tage.)

1×(F/M/A)



5. Tag

## Dem Nanga Parbat ganz nah!

Der Tag steht für Erkundungen in der Umgebung der Märchenwiese zur Verfügung. Eine leichte Wanderung mit prächtigen Ausblicken führt Sie in Richtung Nanga-Parbat-Basislager noch näher an den Eisriesen heran Es lohnt schon der halbe Weg dahin, denn oberhalb des „Beyal Camps“ haben Sie von einem Aussichtspunkt (3690 m) einen prächtigen Blick auf den Raikhot-Gletscher und in die riesige Eis- und Felswand der Raikhot-Flanke! Der Weiterweg zum Basislager (ca. 4000 m) ist anspruchsvoller! Von dort begannen alle Besteigungsversuche ab 1934, bis dann im Juli 1953 Hermann Buhl im Alleingang den Gipfel erreichte. Wer keine Lust zum Wandern hat, bleibt auf der Märchenwiese und genießt den Tag zu Füßen des neunthöchsten Gipfels unserer Erde. Übernachtung wie am Vortag. (Beyal Camp: Gehzeit ca. 3-4h, 400 m↑↓, 8 km; Basislager: Gehzeit ca. 7-8h, 840 m↑↓, 17 km)

1×(F/M/A)



6. Tag

## Auf dem Karakorum Highway ins Hunzaland

Sie wandern hinab nach Tato, dann weiter mit den Jeeps ins Indus-Tal zurück und auf dem KKH weiter Richtung Norden. Sie passieren den Nanga Parbat-Viewpoint und den „Junction Point", den geografischen Knotenpunkt der drei höchsten Gebirge der Welt, von Hindukusch, Karakorum und Himalaya. Entlang des Hunza-Flusses dann enger, die Berge wilder und schroffer. An einem Aussichtspunkt legen Sie eine Teepause mit exklusivem Blick auf den Rakaposhi ein. Sie fahren weiter nach Karimabad (2450 m) – eine Augenweide inmitten der kargen Hochgebirgslandschaft. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 2h). (Fahrzeit ca. 5h, 180 km).

1×(F/M/A)

---



7. Tag

## Karimabad (2450 m) – Das Herz des Hunzalandes

Im beschaulichen Karimabad besichtigen Sie das 800 Jahre alte Fort Baltit, früher Sitz des Mir von Hunza und heute ein Museum. dann ist etwas Zeit um entlang der Basar-Straße zu gehen und in den engen Gassen durch den oberen Ortsteil zu gehen. Anschließend wandern Sie an einem der für das Hunzaland typischen Wasserkanäle entlang und bekommen einen Einblick in das Alltagsleben der Hunzukuc, den Bewohnern der Hunza-Tales. Die Hunza-Frauen bereiten Ihnen ein Mittagessen mit typischen regionalen Speisen zu. Rückfahrt nach Karimabad. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 2h).

1×(F/M/A)

---



8. Tag

## Karimabad (2450 m) – Hoper-Nagar (2820 m) – Altit (2400 m) – Duiker (2780 m)

Am Vormittag erkunden Sie die gegenüberliegende Talseite, die Gegend von Hopar-Nagar, wo Sie von einem Teehaus die gewaltige alpine Szenerie über dem geröllbedeckten Bualtar-Gletscher mit Blick auf die gewaltige Westwand des Spantik (7027 m) genießen können. Zurück im Hunzatal Talseite erkunden Sie auf der anderen Sie den Ortsteil Altit bei einem Spaziergang. Die wunderbaren alten Häuser wurden liebevoll mit traditionellen Handwerkstechniken restauriert. Sie besichtigen das Altit Fort und fahren anschließend steil hinauf zum Sommerdorf Duiker oberhalb von Karimabad. Von der schön gelegenen Ortschaft haben Sie einen unbeschreiblichen Blick auf den Rakaposhi (7788 m) und den Spantik im Sonnenuntergang. Übernachtung im Hotel.

1×(F/M/A)

---



9. Tag

## Hunzaland – Gulmit (2470 m) – Passu (2520 m)

Auf Ihrem Weiterweg nach Norden entlang des KKH in das Dorf Gulmit (2460 m) umfahren Sie den Attabad-See, der durch einen großen Erdrutsch 2010 entstanden ist. Früher war Gulmit der Sommersitz des Mir von Hunza, dessen ehemaliger Palast heute eine Ruine ist. Sie besuchen eine Frauen-Kooperative, welche eine Teppich-Weberei betreibt. Ein altes Haus (ca. 350 Jahre) ist nahezu original erhalten und kann nun als Museum besichtigt werden. Auf der weiteren Fahrt entlang des KKH nach Passu blicken Sie auf die Gletschertäler des Gulmit, Ghulkin und Passu Gletschers, den 7000er Shispare und die Felsendome der „Cathedrals“. Ein Nervenkitzel ist die Überquerung einer langen Hängebrücke. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3-4h).

1×(F/M/A)



10. Tag

## Vom Hunzatal nach Süden

Auf der Rückfahrt entlang des KKH ziehen nochmals die Sechs- und Siebentausender vorüber. An den lohnenden Plätzen legen Sie Fotostopps ein. Entlang des Indus erreichen Sie Besham.
Von Juni bis Oktober kann bei geöffneter Straße der Babusar-Pass überquert und Naran erreicht werden. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit übers Indus-Tal ca. 12-14h, 450 km; Fahrzeit über Babusar-Pass ca. 10-11h, 350 km).

1×(F/M/A)

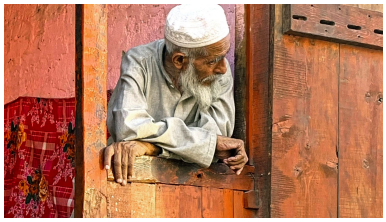


11. Tag

## Ausflug in die buddhistische Vergangenheit

Auf der Weiterfahrt nach Islamabad besichtigen Sie bedeutende buddhistischen Ausgrabungsstätten in Taxila, Nach der Einstimmung im Museum können Sie bei Besichtigungen die Größe des einstigen Gandhara-Reiches erleben. Fahrt nach Islamabad. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 6-7h, 250 km).

1×(F/M/A)



12. Tag

## Peshawar

Peshawar hat eine mehr als 2000jährige Geschichte und war einst ein wichtiger Handelsplatz zwischen dem indischen Subkontinent, Zentralasien und natürlich Afghanistan. Sie besichtigen das sehenswerte Peshawar Museum mit seinen Ghandara-Skulpturen. Die Mahabat-Khan-Moschee ist die einzige Moschee aus der Mogulzeit in Peshawar. Sie ist ein klassisches Beispiel für die Architektur mit einem zentralen offenen Hof und einer Gebetshalle, die von drei kannelierten Kuppeln überdacht wird. Im Herzen der Stadt erstreckt sich die romantische „Straße der Geschichtenerzähler" – der Qissa Khawani Bazar. Heute sind die Geschichtenerzähler verschwunden, jedoch die unvergleichliche Atmosphäre ist geblieben. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 6h, 370 km).

1×(F/M/A)



13. Tag

## Entlang der „Grand Trunk Road" zum Rohtas Fort und nach Lahore

Auf der „GT-Road" fahren Sie durch zahlreiche Städte nach Lahore, der ehemaligen Hauptstadt des Mogulreiches. Unterwegs besuchen Sie das mächtige Fort von Rohtas, das zum Welterbe der UNESCO zählt. Von der ehemals 4 Kilometer langen Festungsmauer sind viele Teile gut erhalten und die monumentalen Eingangstore vermitteln einen Eindruck der vergangenen Epoche. In Dinah an den Truckstopps können Sie zahlreiche der überbordend verzierten und bunt bemalten Lastwagen bestaunen; welche der Stolz der Fahrer sind. Am Abend erreichen Sie Lahore. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 7-8h, 310 km).

1×(F/M/A)



14. Tag

## Lahore: Stadtbesichtigung

Die Hauptstadt der Provinz Punjab ist das kulturelle und intellektuelle Zentrum Pakistans. Der Tag gehört ausschließlich der wunderbaren Altstadt Lahore´s. Die Wazir-Khan-Moschee ist umgeben vom Gassengewirr des Basars in der „Walled City"; die drei bauchigen Kuppeln prägen die prächtige Badshahi-Moschee. Das Fort (UNESCO-Weltkulturerbe) bietet mit seinem beeindruckenden Spiegelsaal, zahlreichen Prachtbauten und Gärten viel Sehenswertes. Unweit befindet sich der Minar-e-Pakistan, das Wahrzeichen der Gründung von Pakistan. Die Shalimar-Gärten (ebenso UNESCO-Weltkulturerbe) sind eine ehemals opulente Gartenanlage mit Wasserspielen und Marmorterassen, welche unter Mitwirkung von Kaiser Shah Jahan entstand. An der pakistanisch-indischen Grenze wird Sie die skurrile Zeremonie an der Wagah Border erstaunen oder begeistern, die allabendlich die Schließung der Grenze in Szene setzt. Übernachtung im Hotel.

1×(F/M/A)



15. Tag

## Lahore – Hauptstadt des Punjabs

Den Vormittag verbringen Sie mit der Besichtigung der imposanten Grabmäler des Mogulkaisers Jehangir und dessen Frau Nooh Jehan, sowie den Besuch des Lahore Museum, welches in einem roten Ziegelbau im Mogul-Stil beheimatet ist. Der Anarkali-Basar ist eine gute Gelegenheit, um die Händler zu beobachten, einem Koch in einem der Straßenrestaurants in die Pfanne zu schauen und sich von der Lebendigkeit des pakistanischen Alltags mitnehmen zu lassen. Der Tag klingt mit einem Bummel durch die Food Streets aus. Beim gemeinsamen Essen können Sie Ihre Reise noch einmal Revue passieren lassen. Ihr Hotelzimmer können Sie bis zur Abfahrt des Flughafentransfers in der Nacht nutzen.

1×(F/M/A)



16. Tag

## Heimreise nach zwei faszinierenden Wochen

Ein Transfer bringt Sie zum Flughafen. Rückflug am frühen Morgen gen Europa, wo Sie noch am selben Tag ankommen.

## Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Islamabad und zurück von Lahore mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Inlandsflug Islamabad-Gilgit in Economy Class
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- alle Eintritte und Gebühren laut Programm
- 11 Ü: Hotel im DZ
- 2 Ü: Hütte im DZ
- 1 Ü: Hotel
- Mahlzeiten: 14×F, 14×M, 14×A

## nicht in den Leistungen enthalten

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Visum (ca. 45-90 €)
- Trinkgelder
- Persönliches

## Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 6, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Sollte der Babusar-Pass geöffnet sein (normalerweise Anfang Juni bis Anfang November) und eine Fahrt durchs Kaghan Valley möglich, wird statt der Rückfahrt über den Karakorum Highway die kürzere Alternativroute über den Babusar-Pass genutzt, die zusätzliche Erlebnisse bereithält.

Der Flug am 3.Tag von Islamabad nach Gilgit ist für unsere Gruppen am Morgen vorgesehen. Es kann jedoch aus operativen Gründen der Fluggesellschaft oder bei ungünstigem Wetter zu kurzfristigen Flugausfällen oder -verschiebungen kommen. Sollte der Flug gänzlich gestrichen werden, wird die Strecke nach Islamabad in zwei Tagen mit dem Fahrzeug auf dem Karakorum Highway oder bei entsprechend guter Witterung über den Babusar-Pass zurückgelegt. In diesem eher selten eintretenden Fall bestehen keine Regressansprüche.

Für bestimmte Gebiete in Pakistan ist eine Teilreisewarnung verhängt.

## Anforderungen

Die Wanderung (ca. 2,5 – 3 h) zur Märchenwiese ist für Menschen mit durchschnittlicher Kondition gut zu bewältigen. Der Wanderweg/Pfad ist bei Trockenheit ohne Schwierigkeiten zu begehen und es muss nur ein Tagesrucksack mit den notwendigsten Dingen für zwei Übernachtungen selbst getragen werden. Optional kann auch ein Pferd mit Führer für den Auf- und/oder Abstieg gemietet werden. Die weiteren im Programm enthaltenen Wanderungen sind alle optional.
Flexibilität, Toleranz gegenüber anderen Kulturen und Religionen, Teamgeist sowie Durchhaltevermögen für die langen Fahrtstrecken sind unabdingbare Voraussetzungen für die Teilnahme an dieser Reise!

## Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.